

der Konferenzbericht

Anregungen für künftige Forschungen

Kolloquium zur „Manipulation im staatsmonopolistischen Kapitalismus der 80er Jahre“

Das Thema fand ein Kolloquium des Arbeitskreises Impulseforschung an der KMU...

Die Teilnahme von Wissenschaftlern der verschiedensten Disziplinen...

Die Einführung referierten Prof. W. Menzel (HS) zum Thema „Manipulation im Dienstleistungssektor“...

Die Erweiterung infolge der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten...

Die Erweiterung infolge der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten...

Die Erweiterung infolge der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten...

Die Erweiterung infolge der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten...

Die Erweiterung infolge der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten...

Die Erweiterung infolge der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten...

Die Erweiterung infolge der Nutzung neuer Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten...

Die „Politökonomische Theoriengeschichte“ wurde weiter profiliert. Bedeutsame Leistung sowohl für die Lehre als auch Forschung

Bemerkungen zu dem Lehr- und Studienmaterial von Siegfried Liebig „Geschichte der politischen Ökonomie des Sozialismus“, KMU, Leipzig 1987

Titel und Untertitel einer Publikation sollen deren Gegenstand und Anspruch möglichst exakt wiedergeben...

Im ersten Abschnitt, der den Zeitraum von 1843 bis 1917 erfährt, werden die Grundzüge der Herausarbeitung des weltanschaulich-methodologischen Fundamentes...

Darstellung von wichtigen Diskussionen

Der zweite Abschnitt behandelt den Zeitraum von 1917 bis 1945 und stellt die auf dem Hintergrund des erfolgreichen Aufbaus des Sozialismus in der UdSSR geführte und auch aus heutiger Sicht äußerst interessante Diskussionen zu Grundproblemen des Formierungsprozesses der politischen Ökonomie des Sozialismus...

zialisismus und deren Ergebnisse dar. Nach dem praktischen Beweis der Wissenschaftlichkeit der Hypothesen der Klassiker mit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution...



Rezension

In den zwanziger Jahren zu einem relativ selbständigen Bestandteil der proletarischen politischen Ökonomie zu entwickeln begann.

Methodologischen und inhaltlichen Grundfragen der politischen Ökonomie des Sozialismus gezogen...

Frage nach den utopischen Sozialisten

Den einzelnen Abschnitten des Materials läßt Liebig Kontrollfragen und Studienhilfen folgen...

Der Prozeß der Herausarbeitung des Grundgefüges des Theoriensystems der politischen Ökonomie des Sozialismus bis 1934 und die Hauptinhalte ihrer schöpferischen Weiterentwicklung...

Neuer INTSEM-Kurs befaßte sich mit den Erfordernissen der Wirtschaftsstrategie



EIN INTSEM-Kurs zum Thema „Theoretische und praktische Erfordernisse der ökonomischen Strategie und Konsequenzen für die wissenschaftliche Arbeit“ fand in der Zeit vom 16. bis 20. November an unserer Universität statt...

Besonders interessant für die Teilnehmer des INTSEM-Kurses war eine Exkursion in das Kombinat Chemanlagenbau Leipzig-Grimma...

TEUBNER-TEXTE . . . TEUBNER-TEXTE . . . TEUBNER-TEXTE

100. Band aktueller Forschungsliteratur

Aus dem Angebot wissenschaftlicher Buchhandlungen und Bibliotheken sind die nicht mehr wegzudenken - die am blauen Einband erkennbaren „TEUBNER-TEXTE zur Mathematik“!

Integrierende Komponenten sind zu stärken

Das 11. ASW-Kolloquium beschäftigte sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Prozessen in der SFRJ

8 Prozent Slowenen, 8 Prozent Albaner, 8 Prozent Mazedonier und 3 Prozent Montenegriner. Weiterhin leben in Jugoslawien Ungarn, Türken, Slowaken, Rumänen, Bulgaren, Tschechen, Italiener und Vertreter anderer nationaler Minderheiten.

Sozialistische Selbstverwaltung

Die gesellschaftliche Entwicklung in Jugoslawien bestätigt anschaulich, daß der Aufbau der sozialistischen Gesellschaftsordnung mit unterschiedlichen, vielfältigen Formen und Methoden in Angriff genommen werden kann.

Reaktion und Gegenreaktion

Fehlende Erfahrungen beim friedlichen sozialistischen Aufbau, die Übertragung von Formen und Methoden der Führung des militärischen Kampfes gegen die faschistischen Okkupanten bzw. der Verwaltung der befreiten Gebiete unter den Bedingungen des Krieges auf die Leitung des wirtschaftlichen Aufbaus und anderes hatten teilweise zu Erscheinungen einer übermäßigen Zentralisation und Administration sowie zur Vernachlässigung der politisch-ideologischen Überzeugungsarbeit geführt.

Zu starke Betonung nur einer Seite

Es wird festgestellt, daß in der Vergangenheit der erste Aspekt überbetont wurde und dies als eine Ursache für bestimmte Desintegrations Tendenzen in der jugoslawischen Föderation sowie für die ökonomischen Probleme des Landes (Inflationsschwankungen, hohe Zahl von Beschäftigungssuchenden u. a.) zu betrachten ist.

Zu starke Betonung nur einer Seite

Es wird festgestellt, daß in der Vergangenheit der erste Aspekt überbetont wurde und dies als eine Ursache für bestimmte Desintegrations Tendenzen in der jugoslawischen Föderation sowie für die ökonomischen Probleme des Landes (Inflationsschwankungen, hohe Zahl von Beschäftigungssuchenden u. a.) zu betrachten ist.

Zu starke Betonung nur einer Seite

Es wird festgestellt, daß in der Vergangenheit der erste Aspekt überbetont wurde und dies als eine Ursache für bestimmte Desintegrations Tendenzen in der jugoslawischen Föderation sowie für die ökonomischen Probleme des Landes (Inflationsschwankungen, hohe Zahl von Beschäftigungssuchenden u. a.) zu betrachten ist.

Zu starke Betonung nur einer Seite

Es wird festgestellt, daß in der Vergangenheit der erste Aspekt überbetont wurde und dies als eine Ursache für bestimmte Desintegrations Tendenzen in der jugoslawischen Föderation sowie für die ökonomischen Probleme des Landes (Inflationsschwankungen, hohe Zahl von Beschäftigungssuchenden u. a.) zu betrachten ist.

Zu starke Betonung nur einer Seite

Es wird festgestellt, daß in der Vergangenheit der erste Aspekt überbetont wurde und dies als eine Ursache für bestimmte Desintegrations Tendenzen in der jugoslawischen Föderation sowie für die ökonomischen Probleme des Landes (Inflationsschwankungen, hohe Zahl von Beschäftigungssuchenden u. a.) zu betrachten ist.

Zu starke Betonung nur einer Seite

Es wird festgestellt, daß in der Vergangenheit der erste Aspekt überbetont wurde und dies als eine Ursache für bestimmte Desintegrations Tendenzen in der jugoslawischen Föderation sowie für die ökonomischen Probleme des Landes (Inflationsschwankungen, hohe Zahl von Beschäftigungssuchenden u. a.) zu betrachten ist.

Zu starke Betonung nur einer Seite

Es wird festgestellt, daß in der Vergangenheit der erste Aspekt überbetont wurde und dies als eine Ursache für bestimmte Desintegrations Tendenzen in der jugoslawischen Föderation sowie für die ökonomischen Probleme des Landes (Inflationsschwankungen, hohe Zahl von Beschäftigungssuchenden u. a.) zu betrachten ist.